

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 14. Dezember 2022

1615. Kantonspolizei, Erneuerung und Verlängerung des Servicevertrags für POLYCOM-Systemkomponenten (Vergabe)

A. Ausgangslage

POLYCOM ist das schweizweite Sicherheitsfunknetz der Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit. Es ermöglicht den Funkkontakt zwischen den verschiedenen Blaulichtorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, sanitätsdienstlichem Rettungswesen, Zivilschutz, Grenzwacht und unterstützenden Verbänden der Armee. Auf dem Gebiet des Kantons Zürich stellt die Kantonspolizei den POLYCOM-Betrieb sicher. Dazu wurden verschiedene Verträge mit Lieferanten abgeschlossen (vgl. RRB Nr. 1682/2006). Der Servicevertrag zwischen der Kantonspolizei und der Systemlieferantin Atos AG, Zürich (Atos; vormals Siemens Schweiz AG), läuft Ende 2022 aus und ist zu verlängern. Er umfasst u. a. die Umsetzung von technologischen Neuerungen, Support- und Pikettleistungen sowie Systemanalysen.

B. Erneuerung und Verlängerung Servicevertrag für POLYCOM-Systemkomponenten

Der Bund handelte die neuen Serviceverträge für POLYCOM-Systemkomponenten unter Einbezug der Teilnetzbetreiber mit Atos aus und wird weitere Verhandlungen im Jahr 2025 aufnehmen. Deshalb soll der Servicevertrag für eine Vertragslaufzeit von drei Jahren abgeschlossen werden (Anfang 2023 bis Ende 2025). Somit soll der Auftrag gemäss Angebot vom 22. September 2022 für Fr. 1 328 377 im Sinne von Ergänzungen und Erweiterungen bereits erbrachter Leistungen sowie wegen technischer Besonderheiten gemäss § 10 Abs. 1 lit. c und f der Submissionsverordnung (LS 720.11) direkt an Atos vergeben werden. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 380 000 erhöhen.

C. Ausgaben und Finanzierung

Im Rahmen dieses dreijährigen Servicevertrags müssen technologische Neuerungen vorgenommen werden (Umstellung auf POLYCOM-IP). Dazu ist ein zeitlich begrenzter Parallelbetrieb erforderlich, weshalb 2023 und 2024 höhere Betriebskosten anfallen. Sie betragen:

Übersicht der Aufwendungen zulasten der Erfolgsrechnung (in Franken, einschliesslich MWSt)

	2023	2024	2025	Total für 3 Jahre
Erneuerung und Verlängerung des Servicevertrags für POLYCOM-Systemkomponenten (Angebot vom 22. September 2022; vgl. Vertragsentwurf, Anlage C Kapitel 2.3.6)	472 791	472 791	382 795	1 328 377
Unvorhergesehenes/Rundungen	17 209	17 209	17 205	51 623
Total	490 000	490 000	400 000	1 380 000

Diese Aufwendungen gehen zulasten der Leistungsgruppe Nr. 3100, Kantonspolizei, und liegen innerhalb des bewilligten jährlich wiederkehrenden Betrags für den Betrieb, die Wartung und den Unterhalt der Basisinfrastruktur von Fr. 1 300 000 gemäss RRB Nr. 1682/2006 (Dispositiv IV). Im Budgetentwurf 2023 liegt der geplante Gesamtbetrag bei Fr. 1 284 000.

Das Vorhaben wurde mit dem Amt für Informatik (AFI) abgestimmt (u. a. anlässlich der AFI-Sitzung vom 26. November 2021). Es gab keine Einwände. Das Projektcontrolling wird durch die Abteilung Informatik der Kantonspolizei sichergestellt.

Auf Antrag der Sicherheitsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Erneuerung und Verlängerung des Servicevertrags für POLYCOM-Systemkomponenten für die Jahre 2023 bis 2025 wird gemäss Angebot vom 22. September 2022 zu Fr. 1 328 377 an die Atos AG, Zürich, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 1 380 000 erhöhen.

II. Die Kantonspolizei wird ermächtigt, den Servicevertrag mit der Atos AG, Zürich, gemäss Abschnitt B der Erwägungen abzuschliessen.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Finanzdirektion und die Sicherheitsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli